



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Altstadt

am 30.09.2020

Anwesend

- Vorsitz

Dr. Huck, Brian

- Ortsbeiratsmitglieder

Ammann, Renate
Behringer, Andreas
Coppess, Viviane
Focke, Giacomo
Dr. Hofner, Benjamin
Dr. Klee, Wolfgang
Mende-Daum, Ilona
Dr. Miederer, Matthias
Schilling, Gabi

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Boos-Waidosch, Marita
Gerster, Thomas

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Drescher, Christiane
Gerster, Ulrike
Schäfer, Grit
Wolf, Gertrud

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Glandorf, Carolin
Jaensch, Ruth
Sayer, Leonie
Willius-Senzer, MdL, Cornelia

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

26. Wiesbadener Ostfeldebebauung (Grüne)
2. Reinigung der Sinkkästen (FDP)
3. Denkmalwert Neubrunnenbad (Grüne) [neue Fassung]
4. Mauersanierung am Bahnhof Römisches Theater (Grüne)
8. Straßenmusik neu organisieren (SPD)
9. Werbeanlagen (SPD, Grüne) [neue Fassung]
10. Einwohnerfragestunde

Anfragen

11. Bauzaun am Museum für Antike Schifffahrt (Grüne)
12. Größe der Baumscheiben (Grüne)
13. Wohnen im Karstadt-Areal (Grüne)
14. "Halböffentlichkeit" und öffentlicher Freiraum (Grüne)
15. Widmung von Teilflächen des Rheinufer für den Fuß- und Radverkehr (Grüne)
17. Privatisierte Bestandsflächen mit öffentlichem Begehungsrecht (Grüne)
18. Ökologische Herausforderungen von mobilen Grün-Elementen (Grüne)
19. Neubrunnenbad - ein wertvolles Zeugnis der Stadtgeschichte (SPD)
20. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 20.2. Zukunft von Karstadt und Einfluss auf die Planungen Ludwigsstraße (Grüne)
 - 20.3. Stadtklimatische Verbesserungen an der Ludwigsstraße (Grüne)
 - 20.4. Kupferbergterrasse (Grüne)
 - 20.5. Einbahnstraßenregelung Vilzbach-Selenhofen (CDU)
 - 20.6. Bilanz Parkplätze (CDU)
 - 20.7. Kontrolle der Radfahrer und Fußgänger (CDU)
 - 20.8. Spielplätze (SPD)
 - 20.9. Tempo 30 für die gesamte Altstadt (SPD)
 - 20.10. Ergänzende Antwort zu Anfrage 1008/2020, Grüne
 - 20.11. Ergänzende Antwort zu Anfrage 1847/2020, CDU

- 20.12. Ergänzende Antwort zu Anfrage 0497/2020, Grüne
 - 20.13. Ergänzende Antwort zu Anfrage 0489/2020, Grüne
 - 20.14. Ergänzende Antwort zu Anfrage 0493/2020 SPD, Grüne
 - 20.15. Ergänzende Antwort zu Anfrage 180/2020, SPD
- 21. Sachstandsberichte
 - 21.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0495/2020 Grüne Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 21.4. Sachstandsbericht zum Antrag Nr.0621/2019 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 21.5. Sachstandsbericht zu Antrag 1013/2020 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, CDU, ÖDP, FDP, DIE LINKE. Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 21.6. Sachstandsbericht zu Antrag 1018/2010 - SPD
 - 21.7. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0170/2020 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt
 - 22. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 22.1. Einladung 3. Runder Tisch Kurfürstliches Schloss
 - 22.2. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen
 - 22.3. Runder Tisch Obdachlosigkeit
 - 23. Stadtteilmittel
- b) nicht öffentlich**
- 24. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - 25. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18:35 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

In Anbetracht der Tatsache, dass es sich bei dieser Sitzung bereits um eine Sondersitzung handelt, schlägt der Vorsitzende vor, die Redezeit auf jeweils 2 Minuten zu begrenzen. Dem Vorschlag wird bei 3 Gegenstimmen einstimmig zugestimmt.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit (einstimmig), nach Begründung der Dringlichkeit durch Frau Ammann, die Aufnahme eines weiteren Antrages als TOP 26, der vor TOP 2 behandelt wird.

Des Weiteren beantragt Frau Ammann eine Aussprache zu TOP 14 und möchte unter TOP 22.3 zum Thema „Runder Tisch Obdachlosigkeit“ berichten.

Herr Behringer richtet den Appell in die Runde, umfangreiche Vorlagen mindestens mit 2 bis 3 Tagen Vorlaufzeit einzureichen und bittet für weitere Sitzungen im Marc-Chagall-Zimmer zu prüfen, ob eine Bestuhlung im Oval möglich sei (analog Finanzausschuss).

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 26 Wiesbadener Ostfeldbebauung (Grüne) Vorlage: 1703/2020

Frau Ammann begründet Ihren Dringlichkeits-Antrag und kritisiert eingangs direkt das Votum ihrer eigenen Partei, die in Wiesbaden dieser Ostfeldbebauung leider zugestimmt habe.

Sie erkenne zwar die schwierige Situation, auf der einen Seite dringend Wohnraum zu benötigen, sehe aber das Interesse der Bevölkerung auf körperliche Unversehrtheit auf der anderen Seite durchaus höher angesiedelt, wenn durch die Ostfeldbebauung die Kaltluftströme für die Mainzer Altstadt gefährdet wären.

Nach Aussprache im Ortsbeirat beschließt man, die Formulierung im letzten Absatz des Antrages wie folgt zu ändern:

Der Ortsbeirat Altstadt blickt relevanten klimatischen Fragen zu beantworten. Der Ortsbeirat **kritisiert**, dass die Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden am 17. September 2020 eine städtebauliche Entwicklungssatzung mit dem Ziel einer zügigen Durchführung der Maßnahme beschlossen hat, obwohl diese wichtigen klimatischen Fragen noch nicht eindeutig geklärt wurden. Wir **fordern** die Stadtverwaltung Wiesbaden dringend **auf**, bis zur Klärung keine irreversiblen Fakten zu schaffen und erinnern daran, dass auch die Stadt Wiesbaden noch vor der Stadt Mainz den Klimanotstand ausgerufen hat!

Der Dringlichkeits-Antrag inklusive der Änderungen wird sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 2 Reinigung der Sinkkästen (FDP) Vorlage: 1644/2020

Herr Dr. Klee begründet den Antrag.

Weil die FDP diesen Antrag in mehreren Ortsbeiräten gestellt hat, dies auch bereits eine Stadtrats-Anfrage war und das Dezernat hier schon zügige Abhilfe zugesichert hat, einigt man sich mit Herrn Dr. Klee darauf, den Antrag zurückzuziehen und die Situation in etwa einem halben Jahr erneut zu evaluieren.

Punkt 3 Denkmalwert Neubrunnenbad (Grüne) [neue Fassung] Vorlage: 1383/2020

Frau Schilling begründet den Antrag, der im Ortsbeirat große Zustimmung findet.

Um die Aufmerksamkeit mehr auf dieses Gebäude zu richten, schlägt Herr Behringer vor, hier eine Stele aufzustellen. Der Antrag wird daher wie folgt ergänzt:

Der Ortsbeirat bittet darüber hinaus, eine Hinweistafel aus der Reihe „Historisches Mainz“ am Gebäude des Neubrunnenbads aufzustellen.

Der so ergänzte Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 4 **Mauersanierung am Bahnhof Römisches Theater (Grüne)**
Vorlage: 1397/2020

Der von Frau Ammann begründete Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 8 **Straßenmusik neu organisieren (SPD)**
Vorlage: 1447/2020

Frau Mende-Daum begründet den Antrag.

Herr Focke, selbst Musiker, unterstützt zwar das Anliegen, moniert aber die Abwicklung über eine App, weil dies voraussetze, dass jeder ein Handy und die App habe und kritisiert, die Formulierung unter Punkt 4 im Antrag als willkürlich und teilweise diskriminierend.

Frau Mende-Daum entgegnet betreffend der App, dass (dem Beispiel von Dresden folgend) man die Anmeldung für Spielzeiten auch persönlich in der Verwaltung vornehmen können sollte.

Auch Herr Behringer sieht das Erfordernis, die aktuelle komplizierte Regelung, die vom Ordnungsamt derzeit nicht kontrolliert werden kann, gegen eine neue übersichtliche Regelung zu ersetzen.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

Punkt 9 **Werbeanlagen (SPD, Grüne) [neue Fassung]**
hier: Ausbau, Belästigung und Diskriminierung stoppen!
Vorlage: 1449/2020

Herr Behringer begründet den Antrag und äußert seine massive Enttäuschung über den vorliegenden Sachstandsbericht, weshalb sich der Ortsbeirat hier klar positionieren müsse.

Aus den Reihen der CDU und der FDP wird die Schärfe im Antrag moniert und von der CDU gefordert, verschiedene Passagen im Antrag zu streichen.

Nach erfolgter Aussprache beschließt man über den Antrag zweigeteilt abzustimmen:

Die Änderung, die Nummerierungen zu 1.) und zu 3.) auf Seite 1 des Antrages und die Punkte 3 und 4 auf Seite 2 des Antrages zu streichen, wird bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen.

Der restliche Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 10 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Anfragen

Punkt 11 **Bauzaun am Museum für Antike Schifffahrt (Grüne)**
Vorlage: 1398/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 28.09.2020.

Frau Ammann stellt dazu zwei Zusatzfragen:

- 1: Mit der Baustelle ist wohl die Baustelle des RGZM gemeint, da im Museum für Antike Schifffahrt nach unserem Kenntnisstand keine Baumaßnahmen stattfinden. Lautet die Auflage der Baugenehmigung, dass der Bauzaun für die gesamte Dauer der Baumaßnahme notwendig ist? Falls ja, warum, da die Baumaßnahme im Außenbereich an der Rheinstraße längst fertiggestellt ist?
- 2: Die Reinigung nach Fertigstellung halten wir für selbstverständlich, wieso ist jedoch bei einer so langen Baumaßnahme keine regelmäßige Zwischenreinigung möglich um einem Verwahrlosungseindruck an dieser exponierten Stelle entgegenzuwirken?

Punkt 12 **Größe der Baumscheiben (Grüne)**
Vorlage: 1401/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 10.09.20.

Frau Coppess stellt dazu zwei Zusatzfragen:

1. Da es wohl zu Schädigungen kommen kann, würden wir gerne wissen, an wie vielen Bäumen ist es in den letzten 5 Jahren im Zuge von Sanierungen zu Schädigungen gekommen, bei denen entweder die Bäume eingegangen oder gefällt werden mussten?

2. Ist Klimawandel nicht Grund genug, gerade Baumscheiben, die mitunter um vieles zu klein sind (siehe Stephanskirche) anders zu bewerten?

Punkt 13 **Wohnen im Karstadt-Areal (Grüne)**
Vorlage: 1402/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 23.09.20.

Punkt 14 **"Halböffentlichkeit" und öffentlicher Freiraum (Grüne)**
Vorlage: 1403/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 22.09.20.

Im Anschluss erfolgt die eingangs von Frau Ammann beantragte Aussprache zu diesem TOP:

Frau Ammann moniert die Antwort der Verwaltung als „Armutzeugnis“, die viele Fragezeichen aufwerfe. Den Verweis im letzte Absatz auf “die Kürze der Zeit” müsse mit dem Hinweis darauf, dass das Thema schon sehr lange diskutiert werde, zurückgewiesen werden.

Sie moniert weiterhin, dass die Öffentlichkeit hier zu wenig eingebunden sei und es den Eindruck erwecke, dass alles nur im Sinne des Investors und nicht im Sinne der Bürgerschaft entschieden werde. Immer mehr Bereiche würden unter private Kontrolle fallen. Auch eine Dachterrasse könne schnell für die Öffentlichkeit geschlossen werden, wenn der Eigentümer dies wolle. Die Verwaltung säe hier selber Misstrauen.

Sie fordert daher eine ausdrückliche Beantwortung der Anfrage.

Auch der Vorsitzende moniert die mangelnde Distanz zwischen Verwaltung und Grundstückseigentümer und vermisse eine Antwort darauf, ob hier zumindest ein im Grundbuch gesichertes Gehrecht geplant sei. Man habe bereits am Beispiel Aufzug Tunnelanlage Kupferbergterrasse gesehen, wie schnell eine öffentliche Fläche wegfallen könne.

Herr Behringer bezweifelt, ob diese Anfrage hier das richtige Mittel sei.

Herr Miederer bittet um Mitteilung, wann mit der Information über die Flächenbilanzierung gerechnet werden könne.

Punkt 15 **Widmung von Teilflächen des Rheinufer für den Fuß- und Radverkehr (Grüne)**
Vorlage: 1417/2020

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 17 **Privatisierte Bestandsflächen mit öffentlichem Begehungsrecht (Grüne)**
Vorlage: 1419/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 09.09.2020.

Frau Ammann moniert die Beantwortung zu Frage 1. Die Antwort hierzu müsse vom Amt 61 erstellt werden.

Als kleine Anmerkung zur Beantwortung der Frage 2 stellt sie in den Raum, ob hier das Ausmaß an Privatisierung vertuscht werden solle.

Punkt 18 **Ökologische Herausforderungen von mobilen Grün-Elementen (Grüne)**
Vorlage: 1445/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 13.09.20.

Punkt 19 **Neubrunnenbad - ein wertvolles Zeugnis der Stadtgeschichte (SPD)**
Vorlage: 1448/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 09.09.20.

Punkt 20 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 20.2 **Zukunft von Karstadt und Einfluss auf die Planungen Ludwigsstraße (Grüne)**
Vorlage: 0998/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 23.07.20.

Punkt 20.3 **Stadtklimatische Verbesserungen an der Ludwigsstraße (Grüne)**
Vorlage: 0999/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 23.07.20.

Punkt 20.4 **Kupferbergterrasse (Grüne)**
Vorlage: 1001/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 30.06.20.

Punkt 20.5 **Einbahnstraßenregelung Vilzbach-Selenhofen (CDU)**
Vorlage: 1020/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 18.08.20.

Punkt 20.6 **Bilanz Parkplätze (CDU)**
Vorlage: 1021/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 24.06.20.

Punkt 20.7 **Kontrolle der Radfahrer und Fußgänger (CDU)**
Vorlage: 1022/2020

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 20.8 **Spielplätze (SPD)**
hier: Proviantmagazin, Hopfengarten, Schlossergasse und Windmühlenberg
Vorlage: 0499/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 15.07.2020.

Herr Behringer richtet seinen Dank an die Verwaltung für alles, was bisher umgesetzt wurde.
Zu 3. hat er zwei Nachfragen:

1. Wann genau wird das Wasser ab- und wieder angestellt?
2. Kann der Zeitraum der Abstellung verkürzt werden?

Punkt 20.9 **Tempo 30 für die gesamte Altstadt (SPD)**
Vorlage: 1023/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 25.08.2020.

Herr Behringer fragt, welche Straßen in der Altstadt noch übrig blieben, auf denen mehr als Tempo 30 erlaubt sei.

Punkt 20.10 **Ergänzende Antwort zu Anfrage 1008/2020, Grüne**
hier: Corona-Infizierungen

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates IV vom 26.06.20.

Punkt 20.11 **Ergänzende Antwort zu Anfrage 1847/2020, CDU**
hier: Parkhausbelegung

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates V vom 17.07.20.

Punkt 20.12 **Ergänzende Antwort zu Anfrage 0497/2020, Grüne**
hier: Zukunft Neutorschule

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates VI 23.07.2020.

Frau Ammann moniert die nicht klare Beantwortung und bittet um eine genaue Auflistung, um wie viele Räume es sich handelt.

Punkt 20.13 **Ergänzende Antwort zu Anfrage 0489/2020, Grüne**
hier: DSM Große Langgasse

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates III vom 17.08.20.

Punkt 20.14 **Ergänzende Antwort zu Anfrage 0493/2020 SPD, Grüne**
hier: HDW

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates III vom 17.08.20.

Punkt 20.15 **Ergänzende Antwort zu Anfrage 180/2020, SPD**
hier: Verkehr in Fußgängerzonen

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates V vom 24.08.20.

Punkt 21 **Sachstandsberichte**

Punkt 21.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0495/2020 Grüne Ortsbeirat Mainz-Altstadt**
hier: Ausschreibung Nachtkulturbeauftragte/r
Vorlage: 1077/2020

Frau Ammann schlägt vor, den Inhalt des Sachstandsberichtes erst dann zu besprechen, wenn der Nachtkulturbeauftragte im Ortbeirat erscheint (Wunsch wäre im November) und beantragt daher die Vertagung, die einstimmig beschlossen wird.

Punkt 21.4 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr.0621/2019 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Ortsbeirat Mainz-Altstadt
hier: Rheinufergestaltung
Vorlage: 1236/2020**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI vom 03.08.2020.

Frau Ammann legt zu diesem Sachstandsbericht eine umfangreiche Stellungnahme vor.

Herr Behringer moniert, dass mit der Stellungnahme auch auf zu viele andere Punkte Bezug genommen werde und bittet zu überdenken, ob dies nicht vertagt werden sollte und mit einem neuen Antrag erneut eingereicht werden sollte.

Die Abstimmung über die Vertagung erfolgt bei einer Enthaltung einstimmig.

Punkt 21.5 **Sachstandsbericht zu Antrag 1013/2020 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD,
CDU, ÖDP, FDP, DIE LINKE. Ortsbeirat Mainz-Altstadt;
hier: Virtuelle Sitzung des Ortsbeirates Altstadt für die Dauer der COVID-19-
Pandemie
Vorlage: 1223/2020**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Oberbürgermeisters vom 04.08.2020.

Herr Dr. Hofner stellt folgende Zusatzfragen:

- Was sind die Kriterien für „andere außergewöhnliche Notsituationen“ laut § 35 III GemO und ist eine anhaltende Pandemie, die auch sonst starke Einschnitte in diversen Bereichen des öffentlichen Lebens rechtfertigt, nicht eine solche Situation?
- Welche technischen Voraussetzungen hat die Verwaltung geschaffen, um im Falle einer „anderen außergewöhnlichen Notsituation“ zeitnah mit virtuellen Sitzungen reagieren zu können, um nicht erneut Ausfälle in der Beteiligung gewählter Gremien zu haben?

Die Thematik wird im Anschluss eingehend im Ortsbeirat erörtert und die nahezu einhellige Meinung geäußert, dass der Antrag mit dem Sachstandsbericht nicht erledigt sei.

Der Ortsbeirat fordert daher die Verwaltung auf, bereits jetzt Maßnahmen zu prüfen/zu ergreifen, die ermöglichen, dass der Ortsbeirat im Falle des Erfordernisses virtuell tagen könne.

Bei der folgenden Abstimmung wird der Beschluss bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

Punkt 21.6 **Sachstandsbericht zu Antrag 1018/2010 - SPD;**
hier: Werbeanlagen der DSM - sitten- und vertragswidrige Werbung im
öffentlichen Raum
Vorlage: 1296/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates III vom 17.08.20.

Punkt 21.7 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0170/2020 der SPD-Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Altstadt
Eisgrubschule Ganztagschule
Vorlage: 0398/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates IV vom 27.08.2020.

Der Ortsbeirat richtet seinen Dank an die Verwaltung für den positiv aufgenommenen Antrag.

Punkt 22 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 22.1 **Einladung 3. Runder Tisch Kurfürstliches Schloss**

Kenntnisnahme der Mitteilung über den 3. Runden Tisch Kurfürstliches Schloss des Dezernates VI vom 22.09.2020.

Punkt 22.2 **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen**

Kenntnisnahme der Mitteilung über Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen des Dezernates V vom 22.09.2020.

Punkt 22.3 **Runder Tisch Obdachlosigkeit**

Frau Ammann berichtet gemeinsam mit Frau Mende-Daum zum Thema Obdachlosigkeit und der damit einhergehenden aktuellen Problematik.

Vor allem stelle sich die Frage, welche Unterbringungsmöglichkeiten es für den nahenden Winter gebe und was mit Obdachlosen sei, die in Quarantäne müssten.

Die Situation sei gerade jetzt so brisant, weil bedingt durch die Corona-Pandemie die psychosoziale Betreuung weggefallen sei und mehr Anwohnerinnen und Anwohner zu Hause seien.

Nach eingehender Diskussion im Ortsbeirat vertritt man die Auffassung, dass Vertreter/-innen des Ortsbeirates am Runden Tisch zur Thematik teilnehmen müssen.

Punkt 23 Stadtteilmittel

Aktuell stehen noch Mittel von 1.286,01 € zur Verfügung. Nach Einholung der Vorschläge für die Verteilung der restlichen Stadtteilmittel einigt man sich einstimmig wie folgt:

Haus des Erinnerns	400,00 €
Initiative Römische Mainz	400,00 €
Verein Armut und Gesundheit	486,01 €.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

gez. Dr. Brian Huck
.....
Vorsitz

gez. Martina Weimar
.....
Schriftführung